

St. Michaels Training School **Eine solidarische Krankenpflegeschule mit Qualität**

Stärkung der medizinischen Kompetenz

Die St. Michaels Training School oder auch Lubaga Hospital Training School genannt, ist eine private kirchliche Gesundheits- und Krankenpflegeschule mit Internat und an das nahe gelegene *Lubaga Hospital* angegliedert. Sie wurde 1956 von der Erzdiözese Kampala gegründet, um mit der Ausbildung professioneller Fachkräfte dem damals enormen Mangel an Pflegepersonal zu begegnen. Im Gründungsjahr begannen sechs Schülerinnen, ihr Fachwissen in der Krankenpflegehilfe zu erlernen. Es war ein kleiner Schritt, die gesundheitliche Betreuung der ugandischen Bevölkerung zu verbessern. Heute bietet sie über 700 SchülerInnen die Möglichkeit, eine Berufsausbildung in der Gesundheits- oder Krankenpflege zu machen. Die Schule erhält nur 10% der laufenden Kosten vom Staat. Der Rest muss selbst finanziert werden. Das bedeutet, dass Schulgebühren benötigt werden, um die Lehrer, die Unterkunft und Versorgung der Schüler, die Investition in Gebäude sowie die medizinische und technische Ausstattung zu bezahlen.

ST. MICHAEL THE SCHOOL PATRON AND LUBAGA HOSPITAL TRAINING SCHOOL STUDENTS BEHIND CLASSROOM BLOCK OPPOSITE GUILD OFFICE



Stipendien für ein Leben ohne Armut und in Würde

Dieser Zusammenhang erklärt die - auch für uns hohen - jährlichen Schulgebühren in Höhe von über 1100 €. Oft scheitern Eltern, Verwandte oder Freunde, auch aufgrund unvorhergesehener Ereignisse, diese finanziellen Lasten zu tragen. Für die SchülerInnen bedeutet es, dass sie ihre Ausbildung abbrechen müssen, weil die Familie es nicht mehr schafft, die Gebühren zu bezahlen. Besitzt man keine Abschlussurkunde, erhält man auf dem Arbeitsmarkt nur ein sehr geringes Gehalt. Um dieser Situation und den daraus hervorgehenden sozialen und wirtschaftlichen Folgen entgegenzuwirken, möchten wir einigen ausgewählten und qualifizierten SchülerInnen die Möglichkeit geben, ihre Ausbildung abzuschließen. Eine finanzielle Unterstützung in Form eines Stipendiums mit einem Darlehensanteil soll ihnen helfen, einen Start in ein Berufsleben mit regelmäßigem Einkommen zu ermöglichen.

Zwei wichtige Voraussetzungen

Um eine Förderung zu erhalten, hat Support International e.V. mit der Schulleitung u.a. folgende Vereinbarungen getroffen:

1. Die Stipendiaten haben die ersten beiden Schulhalbjahre erfolgreich absolviert und übernehmen dafür die vollständigen Schulgebühren selbst. Erst dann wird ein Zuschuss gewährt. Es findet eine Prüfung der Schulleitung statt, dass die Familie tatsächlich keine Gebühren bezahlen kann.
2. Die Stipendiaten verpflichten sich, einen vereinbarten Betrag des erhaltenen Zuschusses als Darlehen innerhalb von zwei Jahren nach ihrem Abschluss in den von Support International e. V. und der Krankenpflegeschule geschaffenen Stipendien-Fond zurückzuzahlen. Dieser Fond wird dann auch für andere bedürftige SchülerInnen verwendet. Es ist ein erzieherischer Gestus zu mehr Eigenverantwortlichkeit und gelebter Solidarität, der auch anderen Stipendiaten ermöglicht, ihre Ausbildung nicht abbrechen zu müssen.



Ziele und Ausbildungsangebote

In Uganda stellen kirchliche Krankenpflegeschulen fast 70 % aller Ausbildungsschulen für Krankenschwestern oder -pfleger, für Hebammen oder anderes paramedizinisches Personal. Ihr Ziel ist es qualitativ hochwertiges Gesundheitspersonal auszubilden, das in der Lage ist, ganzheitliche und qualitativ hochwertige Gesundheitsdienste anzubieten. Durch die Anbindung an gut funktionierende kirchliche Krankenhäuser haben die SchülerInnen viel bessere Bedingungen als in Privatschulen, die in erster Linie wirtschaftlich ausgerichtet sind oder als in staatlichen Schulen, die oft nicht an gut funktionierende Krankenhäuser angebunden sind. Die Absolventen haben sehr gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Die Schule stellt Diplom- und Zertifikatskurse in den Fachrichtungen für Krankenpfleger/in, Hebamme, Operationsassistent/in, Labortechniker/in und Notfallmediziner/in bereit. Je nach Ausbildungsgrad beträgt die Studienzeit 2-3 Jahre.

Wir würden uns sehr über eine Spende freuen!

SPENDENKONTO: Support International e.V.
 Volksbank Freiburg
 IBAN: DE3268090000003502511
 BIC: GENODE61FR1

VERWENDUNGSZWECK: St. Michael Training School